



Pressemitteilung

Frankfurt, 6. März 2013



Wir laden Sie herzlich ein zum

Hessischen Ärztetag „Dschungel Gesundheitssystem“

Vorträge und Diskussionen mit prominenten Referenten aus Politik,
Ärzterschaft und Wirtschaft/ Ausstellung zum Entzug der Approbation jüdischer Ärztinnen und
Ärzte 1938 „Fegt alle hinweg“

**am Samstag, 20. April 2013 von 10:00 – 16:00 Uhr in den Mainarcaden Frankfurt
(im Haus der Stadtwerke), Kurt-Schumacher-Str. 10 in 60311 Frankfurt.**

Die im September anstehenden Wahlen für den hessischen Landtag und den Bundestag werfen ihre Schatten voraus. Auch künftig wird die Gesundheitspolitik eine Dauerbaustelle sein. Wie geht es beispielsweise mit der Krankenversicherung in Deutschland weiter? Bewährt sich das Versorgungsstrukturgesetz? Diese und weitere Fragen sollen auf dem von der Landesärztekammer Hessen in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen veranstalteten Hessischen Ärztetag am 20. April 2013 in Frankfurt diskutiert werden.

Besucher können sich außerdem über Angebote der Landesärztekammer Hessen, des Versorgungswerkes der Landesärztekammer Hessen sowie der Altersversorgung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen informieren. Auch haben Ärztinnen und Ärzte die Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern der für die diesjährige Kammerwahl kandidierenden Listen.

Im Rahmen des Hessischen Ärztetages wird die Ausstellung zum Entzug der Approbation jüdischer Ärztinnen und Ärzte 1938 "Fegt alle hinweg" von Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Präsident der Landesärztekammer Hessen, Prof. Dr. med. Leo Latasch, Mitglied im Direktorium des Zentralrats der Juden in Deutschland und Vorstandsmitglied der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt sowie Ursula Ebell und Dr. med. Hansjörg Ebell (verantwortlich für Idee, Recherche und Konzept der Ausstellung) eröffnet.

Das Programm des Hessischen Ärztetages und die Ankündigung der Ausstellung sind beigelegt.